



Scherenschnitt von Paul Konewka, 1857  
(© LMZ Baden-Württemberg)

## **Eduard Mörike, Septembermorgen**

Im Nebel ruhet noch die Welt  
Noch träumen Wald und Wiesen:  
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,  
Den blauen Himmel unverstellt,  
Herbstkräftig die gedämpfte Welt  
In warmem Golde fließen.

*Arbeitsvorschläge:*

*Erarbeitet einen Gedichtvortrag mit Betonungen, Pausen, Stimmführung.*

*Lernt das Gedicht auswendig.*

*Sucht Bilder, die zu der Stimmung passen, die das Gedicht vermittelt.*

*Gestaltet mit Gedichttext und Bildern ein Poster.*